



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11535**
Datum: 06.03.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Lange, Hendrik
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	05.03.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	12.03.2013	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	19.03.2013	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	20.03.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	27.03.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Antrag der CDU-Fraktion - Schaffung einer Beschulungsmöglichkeit für ~~bewegungseingeschränkte~~ behinderte Schülerinnen und Schüler in Halle (Saale) an allen städtischen Schulen bis 2025 (Vorlagen-Nr.: V/2012/11353)**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Halle (Saale) verfolgt das Ziel, bis zum Jahr 2025 alle bestandsfähigen städtischen Schulen in Halle (Saale) baulich so zu verändern, dass eine Beschulung von ~~bewegungseingeschränkten~~ **behinderten** Schülerinnen und Schülern, ~~insbesondere die auf einen Rollstuhl angewiesen~~, dort möglich ist.
2. Die Stadtverwaltung unterrichtet den Stadtrat jährlich über die erfolgten und geplanten Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen ist das erklärte Ziel der Bildungspolitik im Land Sachsen-Anhalt und damit auch für die Stadt Halle (Saale). Um eine Förderung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Behinderungen in den städtischen Schulen zum „Normalfall“ werden zu lassen, sind bauliche Veränderungen im Sinne der Inklusion vorzunehmen.